



	<p>17.05.2016) Paperpräsentation (gemeinsam mit Mag. Dr. Nadja Köffler und Dr. Mag. Elisabeth Ostermann): „Zu Hinterfragtem und Ungesagtem – Entwicklungsaufgaben und Tabus in der universitären Lehrer/innenbildung“</p> <p>“Bringing Teacher Education Forward: National and international perspectives” (University of Oslo, Norwegen 06.-08.06.2016); Paperpräsentation (gemeinsam mit Mag. Dr. Nadja Köffler): “Uncovering the Unvoiced?! A Study on Taboos in Initial Teacher Education”</p> <p><u>Forschungsaufenthalt:</u> 01.-08.08.2016 im Santuario della Verna/Arezzo/Italien</p> <p><u>Projekt:</u> “Leadership for Learning” (Projektleiter: Prof. Dr. Michael Schratz)</p> <p><u>Aufgaben:</u> Mitarbeit bei der Erstellung des Forschungsdesigns</p>
--	--

• Zeitraum	Sommersemester 2016
• Name und Adresse des Arbeitsgebers	Freie Universität Bozen, Regensburger Allee 16, 39042 Brixen (BZ)
• Sektor	Wissenschaftlich, didaktisch-pädagogisch
• Funktion	Vertragsprofessorin im Masterstudiengang „Bildungswissenschaften für den Primarbereich“
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<u>Vorlesung:</u> „Menschenbilder und ihre Implikationen im Kontext der Erziehungswissenschaften“ Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen sowie deren individuelle Bewertung und systemische Evaluation

• Zeitraum	Sommersemester 2016
• Name und Adresse des Arbeitsgebers	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 62d, 6020 Innsbruck
• Sektor	Wissenschaftlich, didaktisch-pädagogisch
• Funktion	Dozentin des Lehramtsstudiums (auslaufendes Studienmodell)
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<u>Seminar:</u> „Abschlusseinheit und Abschlusspraktikum“ Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen sowie deren individuelle Bewertung und systemische Evaluation

• Zeitraum	Wintersemester 2015
• Name und Adresse des Arbeitsgebers	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 62d, 6020 Innsbruck Schloss Hofen – Land Vorarlberg/FH Vorarlberg
• Sektor	Wissenschaftlich, didaktisch-pädagogisch
• Funktion	Vertragsdozentin des Bachelorstudiums „Pädagogik“
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<u>Vorlesung:</u> „Lernen für das Leben: Grundprinzip und Schlüsselkompetenz. Normen und Werte in der Pädagogik“ Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen sowie deren individuelle Bewertung und systemische Evaluation

• Zeitraum	Wintersemester 2015
• Name und Adresse des Arbeitsgebers	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 62d, 6020 Innsbruck
• Sektor	Wissenschaftlich, didaktisch-pädagogisch
• Funktion	Dozentin des neuen Lehramtsstudiums (PädagogInnenbildung-Neu)
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<u>Seminar:</u> „Die Schule als Bildungsinstitution und die Rolle der Lehrperson“ Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen sowie deren individuelle Bewertung und systemische Evaluation

• Zeitraum	März 2015 – Juni 2016
• Name und Adresse der Arbeitsgeber	Freie Universität Bozen, Regensburger Allee 16, 39042 Brixen (BZ)
• Sektor	Wissenschaftlich
• Funktion	Forschungsbeauftragte
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<p><u>Projekt:</u> „Kleinschulen“ (Projektleiterin: Prof. Dr. Annemarie Augschöll Blasbichler)</p> <p>Aufgaben: Teilnehmende Erfahrungen nach Beekman an deutschsprachigen Kleinschulen in Südtirol mit besonderem Fokus auf die Sozialkontakte der Schüler/-innen in altersheterogenen Gruppen (N=20), Verdichtung zu Vignetten</p>

• Zeitraum	Jänner 2012 – Juni 2015
• Name und Adresse der Arbeitsgeber	Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Frauenhausdienst, Bahnhofstr. 27, 39042 Brixen (BZ)
• Sektor	Sozialpädagogisch
• Funktion	Nächtlicher Betreuungsdienst
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<p>Erstaufnahme von Frauen mit und ohne Migrationshintergrund in häuslichen Gewaltsituationen, niederschwellige Beratungsgespräche, Auseinandersetzung mit den Themen Frau und Gewalt unter besonderer Berücksichtigung des interkulturellen Kontextes</p> <p><u>Ausbildung:</u> Schulungen zum Thema häusliche Gewalt unter besonderer Berücksichtigung des interkulturellen Kontextes, Auseinandersetzung mit Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen, Einführung auf institutioneller Ebene, Durchführung von regelmäßigen Teambesprechungen und Supervisionen, Kenntnisse des hiesigen Arbeitsmarktes und Arbeitsnischen</p>

• Zeitraum	November 2012 – Mai 2015
• Name und Adresse der Arbeitsgeber	Freie Universität Bozen, Regensburger Allee 16, 39042 Brixen (BZ) Autonome Provinz Bozen/Deutsches Schulamt, Bereich Innovation und Beratung, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen (BZ)
• Sektor	Wissenschaftlich
• Funktion	Forschungsbeauftragte/Dissertantin
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<p><u>Projekt:</u> „Personale Bildungsprozesse in heterogenen Gruppen“ (Projektleiter: Prof. Dr. Siegfried Baur)</p> <p>Aufgaben: Literaturrecherche, Teilnehmende Erfahrungen nach Beekman an deutschsprachigen Mittelschulen in Südtirol an jeweils drei unterschiedlichen Zeitpunkten innerhalb des Schuljahres 2012/13 (N=18), Experteninterviews mit Lehrpersonen, Schülern/Schülerinnen, Schulführungskräften, Lehrpersonen und Eltern (N=64), Transkription der Interviews, schriftliche Aufarbeitung der gesamten Dokumentation und Paraphrase auf Metaebene, Darstellung der Ergebnisse für (inter-)nationale Konferenzen und Publikationen, Einwerbung von Drittmitteln für Nachfolgeprojekte im Bereich der Grundlagenforschung (Vignetten-Forschung): „Wettbewerbsausschreibung im Bereich der Wissenschaftlichen Forschung“ Südtiroler Landesverwaltung, (11/2014); „Euregio Science Fund“, FWF und EGTC (02/2015)</p> <p><u>Workshops (Teilnahme):</u></p> <p>Teilnahme an regelmäßigen Workshops zur Weiterentwicklung der Forschungsmethodologie und zum Zwecke des Literaturdiskurses; Jeweils einmal monatlich in Brixen (Freie Universität Bozen, Projektleiter Prof. Dr. Siegfried Baur) sowie in Innsbruck (Universität Innsbruck, Projektleiter Prof. Dr. Michael Schratz)</p> <p>Teilnahme an Workshops mit Prof. Dr. Käte Meyer-Drawe (Ruhr-Universität-Bochum) zur Weiterentwicklung der „Innsbrucker“ bzw. „Brixner Vignettenforschung“ an der Freien Universität Bozen (21.09.2013) bzw. in Mattsee, Salzburg (18.-20.07.2014)</p>

	<p><u>Tagungen (Teilnahme):</u></p> <p>„Mit anderen Augen sehen: Lehre, die begeistert“: Vortrag von Prof. Dr. Käte Meyer-Drawe (Ruhr-Universität-Bochum) im Rahmen der Festveranstaltung „Lehrerplus! 2012 (Universität Innsbruck, Österreich, 18.10.2012)</p> <p>„Diskurse des Lernens“: Vortrag von Prof. Dr. Käte Meyer-Drawe im Rahmen des Projektes „Personale Bildungsprozesse in heterogenen Gruppen“ (Freie Universität Bozen, Italien, 22.09.2013)</p> <p><u>Konferenzen (aktive Teilnahme):</u></p> <p>“Eighth International Conference on Interdisciplinary Social Sciences” (Charles University, Prague, Czech Republic, 30.07.-01.08.2013); Posterpräsentation: ““Creativity” as a multifaceted Phenomenon. The Application and the Meaning of “Creativity” in the Learning Process.”</p> <p>„Phänomenologische Erziehungswissenschaft diesseits von Methode und System?“ (Symposion an der Humboldt-Universität, Berlin, Deutschland, 27.-29.06.2013); Workshop (gemeinsam mit Prof. Dr. Siegfried Baur) zum „Aufforderungscharakter der Dinge“</p> <p>“PhD Summer School” (Free University of Bolzano, Italy, 02.09.-04.09.2013); Paperpräsentation: „The many facets of creating. A phenomenological investigation of ‘creating’ in the Learning Process.“</p> <p>“ECER 2013 – European Conference on Educational Research” (Istanbul, Turkey, 09.-13.09.2013); Posterpräsentation: “The Application of the Phenomenon of ‘Creating’ in the Learning Process.”</p> <p>Pre-Conference (Emerging Researcher Conference) der ÖFEB zur Haupttagung „Bildung im Zeitalter der Individualisierung“ (Universität Innsbruck, Österreich, 29.10.2013); Paperpräsentation „Zwischen Finden &amp; Erfinden. Versuch einer empirischen Rekonstruktion des Phänomens „Er-finden““</p> <p>“6th World Conference on Educational Sciences” (Grand Hotel Excelsior, Malta, 06.-09.02.2014). Paperpräsentation: “A phenomenological investigation of ‘creating’ in the learning process”</p> <p>“International Symposium Experiential Vignettes and Anecdotes as Research, Evaluation and Mentoring Tool” (12.-13.06.2015, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich); Workshop (gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Karl Peterlini und Mag. Helmuth Mathà): “How Vignettes can be used in School and System Development?”</p> <p>„Tagung Frischer Wind/Vento di novità“ (18.06.2015, Freie Universität Bozen, Brixen, Italien); Paperpräsentation: „„Spielfeld““ Schule – Grenzgänge im Zwischenfeld von Konvention und Aufbruch“</p> <p><u>Forschungsaufenthalt:</u></p> <p>November-Dezember 2013 im Fachbereich für Allgemeine Pädagogik an der Ruhr-Universität Bochum im Arbeitskreis von Prof. Dr. Käte Meyer-Drawe</p>
--	---

• Zeitraum	Sommersemester 2015
• Name und Adresse des Arbeitsgebers	Freie Universität Bozen, Regensburger Allee 16, 39042 Brixen (BZ)
• Sektor	Wissenschaftlich, didaktisch-pädagogisch
• Funktion	Vertragsprofessorin im Masterstudiengang „Bildungswissenschaften für den Primarbereich“
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<p><u>Vorlesung:</u> „Menschenbilder und ihre Implikationen im Kontext der Erziehungswissenschaften“</p> <p>Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen sowie deren individuelle Bewertung und systemische Evaluation</p>

• Zeitraum	Juni 2013 – Mai 2014
• Name und Adresse der Arbeitgeber	Freie Universität Bozen, Regensburger Allee 16, 39042 Brixen (BZ)
• Sektor	Wissenschaftlich
• Funktion	Forschungsbeauftragte
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<p><u>Projekt:</u> „Quality criteria for professional competence in social services“ (Projektleiter: Prof. Dr. Walter Lorenz)</p> <p>Aufgaben: Datenerhebung im Kontext der Sozialarbeit in Südtirol (Führung von Leitfadeninterviews mit soziopsychologischen und pädagogischen Führungskräften, Moderation von Fokusgruppengesprächen mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen im Sozialsprengel in Deutsch und Italienisch), Transkription der Interviews und Fokusgruppengespräche, inhaltliche Strukturierung der Fokusgruppengespräche, Mitarbeit bei der Präsentation der Ergebnisse bei nationalen Tagungen und Workshops</p>

• Zeitraum	Sommersemester 2014
• Name und Adresse des Arbeitgebers	Freie Universität Bozen, Regensburger Allee 16, 39042 Brixen (BZ)
• Sektor	Wissenschaftlich, didaktisch-pädagogisch
• Funktion	Vertragsprofessorin im Masterstudiengang „Bildungswissenschaften für den Primarbereich“
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<p><u>Vorlesung:</u> „Menschenbilder und ihre Implikationen im Kontext der Erziehungswissenschaften“</p> <p>Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen sowie deren individuelle Bewertung und systemische Evaluation</p>

• Zeitraum	Februar 2012 – Jänner 2013
• Name und Adresse des Arbeitgebers	Freie Universität Bozen, Regensburger Allee, 16 39042 Brixen (BZ)
• Sektor	Wissenschaftlich
• Funktion	Forschungsbeauftragte
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<p><u>Projekt:</u> „Badanti“: Ein Leben zwischen zwei Welten. Eine Analyse der pädagogischen, sozialen und gesellschaftlichen Folgen – (Teil I und Teil II)“, Projektleiterin: Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Annemarie Profanter</p> <p>Aufgaben: Literaturrecherche (Datenbanken: Primo, Metalib, Fis-Bildung, usw.), Rekrutierung der InterviewpartnerInnen (Badanti und Arbeitgeber/-innen) für eine zweite Erhebungsphase, Entwerfen eines Leitfadens für die Gruppe der Arbeitgeber/-innen, leitfadengestützte Interviewdurchführung in Deutsch und Italienisch (N=12), Transkription der Interviews, Auswertung der Interviews nach der Methode der Objektiven Hermeneutik nach Oevermann, Kategorienbildung mit dem Computerprogram Maxqda 09, Ergebnisdarstellung, Mitarbeit bei der Aufarbeitung der Ergebnisse für internationale Konferenzen sowie nationale und internationale Journals/Publikationen, Einwerbung von Drittmitteln: Provinz Bozen, Amt für Kultur (11/2012)</p> <p><u>Konferenz (aktive Teilnahme):</u> Posterpräsentation: „Migration und Haushalt im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne: Wer sind die neuen Frauen hinterm Herd?“ „2. Jahrestagung der Migrations- und Integrationsforschung in Österreich“ (18.-19.09.2012, Universität Wien, Wien, Österreich)</p> <p><u>Projekt:</u> „Kulturen im Dialog II, Zweites Jungakademiker-Forum in Südtirol“</p> <p>Aufgaben: Überprüfung von Forschungsergebnissen anhand von Deskriptiven Statistiken wie z. B. Korrelationen und Regressionen, Inferenzstatistiken (SPSS-Statistikprogramm), Korrekturlesen der eingegangenen Abstracts und Manuskripte für die Publikation „Kulturen im Dialog II“ (Peter Lang Verlag, Wien)</p>

	<p><u>Konferenz (Teilnahme):</u> "Living together in diversity – National societies in the multicultural age", CEU Budapest, 21.- 22. Mai 2012</p> <p><u>Projekt:</u> „Delegation Spanien“</p> <p>Aufgaben: Planung und Koordinierung des Aufenthaltes einer mehrköpfigen Delegation von Professoren aus Spanien zur Besichtigung der Fakultät für Bildungswissenschaften, Brixen (BZ)</p>
--	--

• Zeitraum	April 2012 – Mai 2013
• Name und Adresse der Arbeitsgeber	Diverse Grund-, Mittel- und Oberschulen in Südtirol
• Sektor	Interkulturell
• Funktion	Projektplanung und –ausführung
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<p><u>Projekte:</u> „Interkulturelles Lernen“</p> <p>Aufgaben: Planung und Durchführung von verschiedenen Aktionen mit dem Ziel der Sensibilisierung für Themen im Bereich der Migration</p>

• Zeitraum	September – Dezember 2011
• Name und Adresse des Arbeitsgebers	Grundschule „J. H. Pestalozzi“ (Schulsprengel Bozen-Europa), Europaallee 5, 39100 Bozen, Fachrichtung Montessori
• Sektor	Pädagogisch-didaktisch
• Funktion	Klassenlehrerin
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Gezielte und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltete Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen sowie deren individuelle Bewertung und Evaluation

• Zeitraum	2008 – 2010
• Name und Adresse des Arbeitsgebers	Diverse private Institutionen in Südtirol
• Sektor	Pädagogisch-didaktisch
• Funktion	Koordinatorin
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Projekt: „Individuelle Hausaufgabenbetreuung für Grund- und Mittelschüler/-innen mit und ohne Migrationshintergrund“

• Zeitraum	Juli – September 2009
• Name und Adresse der Arbeitsgeber	Missionaries of Charity Sisters, MC, Asco (Addis Abeba), Äthiopien
• Sektor	Pflegerisch-pädagogisch-didaktisch
• Funktion	Volontärin
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	<p><u>Projekt:</u> „Waisenhaus, Krankenhaus und Sommerschule“</p> <p>Aufgaben: (Erst-)Versorgung und Betreuung im Krankenhaus, sozio-pädagogische Begleitung und didaktische Betreuung von HIV-positiven Waisenkindern in Kindergarten und Sommerschule</p>

• Zeitraum	Mai – August 2008
• Name und Adresse des Arbeitgebers	Verein Kinderwelt Onlus, Dantestraße 5, 39012 Meran (BZ)
• Sektor	Pädagogisch
• Funktion	Pädagogin, Koordinatorin
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Pädagogisch-erzieherische Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 5-13 Jahren: Hausaufgabenhilfe, sozialpädagogische Betreuungsangebote  Ausbildung: Erste-Hilfe-Kurs für Kinder, psychologische Schulung mit E. Teutsch, Einführung in künstlerisch-gestalterische Aktivitäten, regelmäßige Supervisionen

• Zeitraum	August 2007/September 2008
• Name und Adresse des Arbeitgebers	Genossenschaft Südtiroler Kinderdorf Onlus, Burgfriedengasse 28, 39042 Brixen (BZ)
• Sektor	Pädagogisch
• Funktion	Erzieherin
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Pädagogisch-erzieherische Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei den Ferienaktionen in Südtirol und Apulien

• Zeitraum	2008
• Name und Adresse des Arbeitgebers	Katholische Jungschar Südtirols (KJS), Südtirolstr. 28, 39100 Bozen (BZ)
• Sektor	Pädagogisch
• Funktion	Ortsverantwortliche und Leiterin der Jungschargruppe Seis
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Führung von Kindergruppen, Pflegen von Kontakten zu Jugenddienst, Pfarrgemeinderat, Schule und Jungscharbüro, Ansuchen um Beiträge für laufende Tätigkeiten, Teilnahme und Mittragen an landesweiten Aktionen, Ansprechpartnerin für Eltern, Jungscharbüro, Pfarrgemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit

• Zeitraum	September 2007
• Name und Adresse des Arbeitgebers	Sonntagszeitung "Zett", Weinbergweg 7, 39100 Bozen (BZ)
• Sektor	Redaktionell
• Funktion	Praktikum als Redakteurin
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Teilnahme an politisch-kulturellen Veranstaltungen, Durchführung von Interviews, Berichterstattung, Verfassen der Wochenübersicht

• Zeitraum	Jänner – Juni 2007
• Name und Adresse des Arbeitgebers	Schulsprengel Schlern, Paniderstraße 9/1, 39040 Kastelruth (BZ)
• Sektor	Didaktisch-pädagogisch
• Funktion	Klassenlehrerin, Integrationslehrerin
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Gezielte und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltete Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen sowie deren individuelle Bewertung und Evaluation

• Zeitraum	Juni – September 2005
• Name und Adresse des Arbeitgebers	Camping Serenella, Loc. Mezzariva, 19, 37011 Bardolino (VR)
• Sektor	Pädagogisch-sportdidaktisch
• Funktion	Koordinatorin, Animateurin, Windsurf-Lehrerin
• Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Erstellung von Unterhaltungs- und Freizeitprogrammen für Urlaubsgäste, professionelle (Kinder-) Betreuung und Vermittlung von Grundkenntnissen im Bereich Windsurf



## AUSBILDUNG

• Zeitraum	Jänner 2012 – April 2015
• Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	<p>Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Brixen, Italien</p> <p>Dreisprachiges Forschungsdoktorat in „Allgemeiner Pädagogik, Sozialpädagogik und Allgemeiner Didaktik“, 27. Zyklus</p> <p>Dissertation: „Lernen im Schnittfeld zwischen Reproduktion und Transformation. Eine pädagogische-phänomenologische Studie zum Phänomen ‚Er-finden‘ in der schulischen Erfahrungswelt“          Betreuer: Prof. Dr. Siegfried Baur (Freie Universität Bozen), Prof. Dr. Michael Schratz (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck), Prof. Dr. Hans Karl Peterlini (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)</p> <p>Ansatz und Methodologie: qualitative Forschung, Durchführung von Experteninterviews mit Schülern/Schülerinnen, Lehrpersonen, Schulführungskräften und Eltern sowie Fokusgruppengesprächen mit Schülern/Schülerinnen in Südtirol, Teilnehmende Erfahrungen nach Beekman in Südtirol, kommentierte Transkription der Interviews, Erhebung und Auswertung der Interviews mittels der Grounded Theory nach Strauss und Corbin; Verdichtung der Teilnehmenden Erfahrungen zu Vignetten, Lektüre-Auswertung der Teilnehmenden Erfahrungen in Südtirol und Österreich nach Gadamer und Finlay; Forschungskontext: Südtirol und Österreich</p> <p>Keywords: Finden und Erfinden, Lernen als Erfahrung, Aufforderungscharakter der Dinge, Gabecharakter, Vignettenforschung, Phänomenologie</p>
• Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	<p>Hauptfächer: Methodologie der Forschung im Erziehungs- und Sozialbereich, Ethnographische Forschung und Experimentelle Pädagogik im Erziehungs- und Sozialbereich, Survey Research, Instrumente für die qualitative und quantitative Datenerhebung, Multivariate Analyse der qualitativen und quantitativen Daten, Statistik für die pädagogischen und sozialen Wissenschaften (SPSS), Peer Coaching mit Begleitung, Epistemologisches Statut sowie Forschungs- und Anwendungsfelder innerhalb der Allgemeinen Pädagogik, Sozialpädagogik und Allgemeiner Didaktik</p>
• Stufe der nationalen oder internationalen Klassifikation	Ph.D.
• Zeitraum	2007-2011
• Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	<p>Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Brixen, Italien</p> <p>Bildungswissenschaften für den Primarbereich</p>
• Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	<p>Hauptfächer: Allgemeine Pädagogik, Interkulturelle Pädagogik, Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaften (v. a. quantitative bildungswissenschaftliche Forschung, Auswertung der Daten im Rahmen eines Laboratoriums mithilfe von SPSS), Allgemeine Psychologie, Entwicklungspsychologie, Pädagogische Soziologie, Allgemeine Didaktik, Didaktik der diversen Fachwissenschaften</p>

	<p>Fachrichtung: Grundschule</p> <p>Schwerpunkt: Sprache</p> <p>Bewertung: 110/110 mit Auszeichnung; Laureatsarbeit: „Ein Beruf, den es eigentlich nicht gibt!“ Interkulturelle Mediatoren/Mediatorinnen an deutschsprachigen Grundschulen in Südtirol. Betreuer: Prof. Dr. Siegfried Baur; Zweitleserin: Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Annemarie Profanter</p> <p>Ansatz und Methodologie: qualitative Forschung, Durchführung von Experteninterviews und Episodischen Interviews in Südtirol, Teilnehmende Beobachtungen, kommentierte Transkription der Interviews, Analyse der Interviews mittels der Methode der strukturierten Inhaltsanalyse nach Mayring, Auswertung der Teilnehmenden Beobachtungen nach der „dichten Beschreibung“ von Geertz; Forschungskontext: Südtirol</p> <p>Keywords: Interkulturelle Mediation, Integration von Immigranten/Immigrantinnen, Migration in Italien, Kultur, Sprache, Rollenerwartungen, deutschsprachige Grundschulen in Südtirol</p>
• Stufe der nationalen oder internationalen Klassifikation	Dottore magistrale (Dott.ssa mag.a)

• Zeitraum	2009-2011
• Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	<p>Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Brixen, Italien</p> <p>Zweijährige Zusatzausbildung zur Befähigung zum Integrationsunterricht in Kindergarten und Grundschule (400 Stunden)</p> <p>Abschlussnote: 29/30</p>
• Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Hauptfächer: Neuropsychiatrie/ -psychologie des Kindes, Klinische Psychologie, Integrative Didaktik, Förder- und Lernprozessdiagnostik, Pädagogik und Didaktik der Hörbehinderung, Kommunikation unter erschwerten Bedingungen, Pädagogik und Didaktik der Sehbehinderung, Didaktik der Sprachbehinderung

• Zeitraum	2001-2006
• Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	Handelsoberschule „H. Kunter“, Guntschnastr. 1, 39100 Bozen (BZ)
• Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	BWL, Rechtskunde, Deutsch, Mathematik, Wirtschaftsgeographie, Informatik, Italienisch, Englisch, Philosophie
• Stufe der nationalen oder internationalen Klassifikation	<p>Matura</p> <p>Titel: „Ragioniere“</p> <p>Bewertung: 100/100 Punkten</p>

• Zeitraum	1998-2001
• Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	Mittelschule „Leo Santifaller“, Paniderstr. 9/1, 39040 Kastelruth (BZ)
• Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Deutsch, Mathematik, Italienisch, Englisch, Geographie, Geschichte, Naturkunde
• Stufe der nationalen oder internationalen Klassifikation	<p>Abschlussprüfung der Mittelschule</p> <p>Bewertung: „ausgezeichnet“</p>

**PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN  
UND KOMPETENZEN**

<b>MUTTERSPRACHE</b>	<b>Deutsch</b>
----------------------	----------------

<b>SONSTIGE SPRACHEN</b>
--------------------------

	<b>Italienisch</b>
• Lesen	sehr gut
• Schreiben	sehr gut
• Sprechen	sehr gut
<b>Zertifikate</b>	Zweisprachigkeitsnachweis für das Doktorat, ausgestellt vom italienischen Regierungskommissariat, Provinz Bozen, Jänner 2011 (Europäischer Referenzrahmen C2)

	<b>Englisch</b>
• Lesen	sehr gut
• Schreiben	sehr gut
• Sprechen	sehr gut
<b>Zertifikat</b>	“First Certificate in English” (Council of Europe Level B2) in Zusammenarbeit mit der Universität von Cambridge, Großbritannien, Mai 2006
<b>Sprachaufenthalte</b>	Colchester, England (2004), Buffalo/Washington/New York, USA (2005), Toronto, Kanada (2005), Addis Abeba, Äthiopien (2009), Sydney/Melbourne/Cairns, Australien (2011)

<b>Passive Sprachkompetenz</b>	<b>Ladinisch, Niederländisch, Spanisch</b>
--------------------------------	--

<b>TECHNISCHE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN</b>	MS Office (Word, Excel, PowerPoint), Adobe Photoshop, Umgang mit dem Internet, Literaturverwaltungsprogramme wie z. B. RefWorks und Citavi, Verwaltung von Datenbanken wie z. B. Primo, Metalib, Fis-Bildung  Für die <b>quantitative Analyse</b> :  -SPSS Statistikprogramm  Für die <b>qualitative Analyse</b> :  -Maxqda, NVivo
<b>Zertifikat</b>	European Computer Driving License (ECDL), Skills Card Nr. IT-433235 ausgestellt von AICA (Associazione Italiana per l'Informatica ed il Calcolo Automatico, März 2003)

<b>KONFERENZEN</b>	<u>Konferenzen, Tagungen &amp; Seminare:</u>  “Seminario per una scuola interateneo internazionale di dottorato nel triveneto (28.01.2011, Freie Universität Bozen, Brixen, Italien)  “Trends in higher Education in the muslim World: Film and media Analysis” (07.-08.10.2011, Freie Universität Bozen, Brixen; Italien)  “Think more about- Tage der Nachhaltigkeit“ (10.-13. 05.2012, Freie Universität Bozen, Brixen, Italien)
--------------------	---

	<p>„Living together in diversity-National societies in the multicultural age“ (21.-22.05.2012, CEU Budapest, Ungarn)</p> <p>„Gesellschaftlicher Aufbruch, reale Utopien und die Arbeit am Sozialen“, „Confronting social transition, realising utopias, safeguarding the social“, „Risveglio della società, utopie reali e lavoro nel sociale“ (15.-17.06.2012, Freie Universität Bozen, Brixen, Italien)</p> <p>„Social Work &amp; Society‘ Academy – TiSSA 2012“ (24-26.08.2012: PhD – PreConference of the PhD-Network, 27.-29.08.2012: 10<sup>th</sup> annual TiSSA Plenum, University of Bucharest, Bucharest, Rumänien)</p> <p>„Mit anderen Augen sehen: Lehre, die begeistert“: Vortrag von Prof. Dr. Käte Meyer-Drawe (Ruhr-Universität Bochum) im Rahmen der Festveranstaltung „Lehrerplus! 2012, (18.10.2012, Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich)</p> <p>„Abschied von der Interkulturellen Pädagogik?“ Vortrag von Prof. em. Dr. Franz Hamburger (Universität Mainz; 06.03.2013, Freie Universität Bozen, Brixen, Italien)</p> <p>„Insegnare la creatività: riprodurre la cultura dell'estetica jazz in un programma universitario.“ Incontro con prof. Alessandro Duranti (UCLA, University of California, Los Angeles; 27.03.2013, Freie Universität Bozen, Brixen, Italien)</p> <p>„Think more about – Tage der Nachhaltigkeit“ (23.-26.05.2013 in Brixen, Freie Universität Bozen, Brixen)</p> <p>„Research Day 2013. Forschung an der Freien Universität Bozen für Gesellschaft, Umwelt und Innovation“ (19.06.2013, Freie Universität Bozen, Bozen, Italien)</p> <p>„Diskurse des Lernens“: Vortrag von Prof. Dr. Käte Meyer-Drawe im Rahmen des Projektes „Personale Bildungsprozesse in heterogenen Gruppen“ (22.09.2013, Freie Universität Bozen, Brixen, Italien)</p> <p>Workshop mit Prof. Dr. Käte Meyer-Drawe im Rahmen des Projektes „Personale Bildungsprozesse in heterogenen Gruppen“ (18.-20.07.2014, Konferenzhotel Schloss Mattsee/Salzburg, Österreich)</p> <p><u>Konferenzen (aktive Teilnahme):</u></p> <p>Posterpräsentation (gemeinsam mit Dott. MA Claudia Lintner und Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Annemarie Profanter): „Migration und Haushalt im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne: Wer sind die neuen Frauen hinterm Herd?“ „2. Jahrestagung der Migrations- und Integrationsforschung in Österreich“ (18.-19.09.2012, Universität Wien, Wien, Österreich)</p> <p>Paperpräsentation: ““A profession which in fact does not exist!” Intercultural mediators at German speaking primary schools in South Tyrol”, “5th World Conference on Educational Sciences” (05.-08.02.2013, Università di Sapienza, Rom, Italien)</p> <p>Posterpräsentation: ““Creativity” as a multifaceted Phenomenon. The Application and the Meaning of “Creativity” in the Learning Process.” , “Eighth International Conference on Interdisciplinary Social Sciences” (30.07.-01.08.2013, Charles University, Prague, Czech Republic)</p> <p>Workshop (gemeinsam mit Prof. Dr. Siegfried Baur): „Der Aufforderungscharakter der Dinge, “Phänomenologische Erziehungswissenschaft diesseits von Methode und System?“ (27.-29.06.2013, Symposium an der Humboldt-Universität, Berlin, Deutschland)</p> <p>Paperpräsentation: “The many facets of creating. A phenomenological investigation of ‘creating’ in the Learning Process.” “PhD Summer School” (02.09.-04.09.2013, Freie Universität Bozen, Brixen, Italien)</p> <p>Posterpräsentation: “The Application of the Phenomenon of ‘Creating’ in the Learning Process.”, “ECER 2013 – European Conference on Educational Research” (09.-13.09.2013, Istanbul,</p>
--	---

	<p>Turkey)</p> <p>Paperpräsentation: „Zwischen Finden &amp; Erfinden. Versuch einer empirischen Rekonstruktion des Phänomens „Er-finden“, „Pre-Conference (Emerging Researcher Conference) der ÖFEB zur Haupttagung „Bildung im Zeitalter der Individualisierung“ (29.10.2013, Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich)</p> <p>Paperpräsentation: “A phenomenological investigation of ‘creating’ in the learning process”, “6th World Conference on Educational Sciences” (06.-09.02.2014, Grand Hotel Excelsior, Malta)</p> <p>Workshop (gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Karl Peterlini und Mag. Helmuth Mathà): “How Vignettes can be used in School and System Development?” “International Symposium Experiential Vignettes and Anecdotes as Research, Evaluation and Mentoring Tool” (12.-13.06.2015, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich)</p> <p>Paperpräsentation: „Spielfeld“ Schule – Grenzgänge im Zwischenfeld von Konvention und Aufbruch“, „Tagung Frischer Wind/Vento di novità“ (18.06.2015, Freie Universität Bozen, Brixen, Italien)</p> <p>Paperpräsentation: Bildende Zwischenräume im Spannungsfeld von fremder Anziehung und eigener Abwehr, ÖFEB – „Lernräume gestalten“ (30.08.2015-01.09.2015, Alpen-Adria-Universität, Klagenfurt, Österreich)</p> <p>Paperpräsentation: Potential Tasks of Vignettes on a Micro Level, ECER 2015 – “Education and Transition – Contributions from Educational Research” (08.-12.09.2015, Corvinus University, Budapest, Ungarn)</p> <p>Paperpräsentation: Zugriffe auf Erfahrungsvollzüge des Lernens im Spannungsfeld von Phänomenologie und Pädagogik, „Phänomenologie – Pädagogik; Pädagogik – Phänomenologie“ (24.-26.09.2015, Humboldt-Universität, Berlin, Deutschland)</p> <p>Paperpräsentation: Vignetten und Lektüren – Formen professionsbezogener Bildung?, Forschungskolloquium „Kunstunterricht als Forschungsatelier? 2. Kunstpädagogisches Forschungskolloquium zu Fragen der professionsbezogenen künstlerischen und ästhetischen Bildung“ (30.-31.10.2015, Kunstakademie Münster, Deutschland)</p> <p>Paperpräsentation (gemeinsam mit Mag. Dr. Nadja Köffler und Univ.-Prof. Dr. Christian Kraller): Forms and configurations in Initial Teacher education; “ICSEI – International Congress for School Effectiveness and Improvement” (06.-09.01.2016, Glasgow, Schottland)</p> <p>Paperpräsentation (gemeinsam mit Mag. Dr. N. Köffler und Dr. Mag. E. Ostermann): Zu Hinterfragtem und Ungesagtem –Entwicklungsaufgaben und Tabus in der universitären Lehrer/innenbildung, „Evidenzbasierte Impulse für die Lehrer/innenbildung. ÖFEB Konferenz der Sektion Lehrer/innenbildung und Lehrer/innenbildungsforschung“ am (17.05.2016, Unipark Nonntal, Salzburg, Österreich)</p> <p>Paperpräsentation (gemeinsam mit Mag. Dr. Nadja Köffler): Uncovering the Unvoiced?! A Study on Taboos in Initial Teacher Education, “Bringing Teacher Education Forward: National and international perspectives” (06.-08.06.2016, University of Oslo, Norwegen)</p> <p>Paperpräsentation: Lernen, neu und anders wahrzunehmen. Vignetten und Lektüren – Formen professionsbezogener (ästhetischer) Bildung, Forschungskolloquium „Kunstunterricht als Forschungsatelier? 3. Kunstpädagogisches Forschungskolloquium zu Fragen der professionsbezogenen künstlerischen und ästhetischen Bildung“ (09.-10.07.2016, Kunstakademie Münster, Deutschland)</p>
--	---

<p><b>PUBLIKATIONEN:</b></p>	<p>- Agostini, E. (2013). Von A-fang bis Z-ukunft. Rückschau und Vorschau auf den Ansatz der Interkulturellen Mediation in Südtirol. In D. Kofler, H. K. Peterlini, &amp; G. Videsott (Hrsg.), <i>Brückenbau(e)r. Festschrift für Siegfried Baur</i> (S. 165-172). Bozen: Apha Beta.</p> <p>- Agostini, E. (2014). "A profession which in fact does not exist!" Intercultural mediators at German speaking primary schools in South Tyrol. <i>Procedia – Social &amp; Behavioral Sciences</i>, 116, 951-955.</p> <p>- Agostini, E. (2014). Was kann uns Ästhetik heute noch bedeuten? Ästhetische (Lern-) Erfahrungen: eine Vignette und deren Lektüre. <i>Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs</i>, 22 (online).</p> <p>- Agostini, E. (2015). The Many Facets of "Creating"; A phenomenological investigation of "creating" in the learning process. <i>Procedia – Social and Behavioral Sciences</i>, 191, 2494-2499.</p> <p>- Agostini, E. (2015). Zur produktiven Vieldeutigkeit der Dinge in der Erfahrung des Lernens. In M. Brinkmann, R. Kubac, &amp; S. S. Rödel (Hrsg.), <i>Pädagogische Erfahrung. Theoretische und empirische Perspektiven</i> (S. 139-154). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>- Agostini, E. (2016). <i>Lernen im Spannungsfeld von Finden und Erfinden. Zur schöpferischen Genese von Sinn im Vollzug der Erfahrung</i>. Paderborn: Ferdinand Schöningh.</p> <p>- Agostini, E. (2016). Rezension von: Ragutt, Frank/Zumhof, Tim (Hrsg.): <i>Hans Blumenberg: Pädagogische Lektüren</i>. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2016. In EWR 15, 4 (Veröffentlicht am 02.08.2016), URL: <a href="http://www.klinkhardt.de/ewr/978365803477.html">http://www.klinkhardt.de/ewr/978365803477.html</a></p> <p>- Agostini, E. (2016, in Druck). Lektüre von Vignetten: Reflexive Zugriffe auf Erfahrungsvollzüge des Lernens. In S. Baur &amp; H. K. Peterlini (Hrsg.), <i>An der Seite des Lernens. Erfahrungsprotokolle aus dem Unterricht an Südtiroler Schulen – ein Forschungsbericht (mit einem Vorwort von Käte Meyer-Drawe und einem Nachwort von Michael Schratz. Gastbeiträge von Dietmar Larcher und Stefanie Risse)</i>. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag.</p> <p>- Agostini, E. (2016, in Druck). Die produktive Kluft zwischen Lehren und Lernen. Oder: Spannung liegt in der Luft. In S. Baur &amp; H. K. Peterlini (Hrsg.), <i>An der Seite des Lernens. Erfahrungsprotokolle aus dem Unterricht an Südtiroler Schulen – ein Forschungsbericht (mit einem Vorwort von Käte Meyer-Drawe und einem Nachwort von Michael Schratz. Gastbeiträge von Dietmar Larcher und Stefanie Risse)</i>. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag.</p> <p>- Agostini, E. (2016, in Druck). „Spielfeld“ Schule – Grenzgänge im Zwischenfeld von Konvention und Aufbruch. In S. Baur &amp; H. K. Peterlini (Hrsg.), <i>An der Seite des Lernens. Erfahrungsprotokolle aus dem Unterricht an Südtiroler Schulen – ein Forschungsbericht (mit einem Vorwort von Käte Meyer-Drawe und einem Nachwort von Michael Schratz. Gastbeiträge von Dietmar Larcher und Stefanie Risse)</i>. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag.</p> <p>- Agostini, E. (2016, in Druck). Topoi des Lernens: Räumliche Erfahrungen der Differenz. In S. Baur &amp; H. K. Peterlini (Hrsg.), <i>An der Seite des Lernens. Erfahrungsprotokolle aus dem Unterricht an Südtiroler Schulen – ein Forschungsbericht (mit einem Vorwort von Käte Meyer-Drawe und einem Nachwort von Michael Schratz. Gastbeiträge von Dietmar Larcher und Stefanie Risse)</i>. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag.</p> <p>- Agostini, E. (2016, in Druck). Tribunal der Blicke – Scham und Beschämung in schulischen Interaktionen. In S. Baur &amp; H. K. Peterlini (Hrsg.), <i>An der Seite des Lernens. Erfahrungsprotokolle aus dem Unterricht an Südtiroler Schulen – ein Forschungsbericht (mit einem Vorwort von Käte Meyer-Drawe und einem Nachwort von Michael Schratz. Gastbeiträge von Dietmar Larcher und Stefanie Risse)</i>. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag.</p> <p>- Agostini, E. (2016, in Druck). Zwischenräume des Nicht-mehr und Noch-nicht – Soziales Lernen im Spannungsfeld von fremder Anziehung und eigener Abwehr. In S. Baur &amp; H. K. Peterlini (Hrsg.), <i>An der Seite des Lernens. Erfahrungsprotokolle aus dem Unterricht an Südtiroler Schulen – ein Forschungsbericht (mit einem Vorwort von Käte Meyer-Drawe und einem Nachwort von Michael Schratz. Gastbeiträge von Dietmar Larcher und Stefanie Risse)</i>. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag.</p> <p>- Agostini, E. (2016, in Druck). Blicke auf Erfahrungsvollzüge im Spannungsfeld von Phänomenologie und Pädagogik. In M. Brinkmann, M. F. Buck, &amp; S. S. Rödel (Hrsg.), <i>Pädagogik – Phänomenologie; Phänomenologie – Pädagogik</i>. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p>
------------------------------	--

	<p><u>Gemeinsam mit Annemarie Profanter und Claudia Lintner:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Agostini, E. (2014). Soziodemographische Randbemerkung: Italy Reloaded. In A. Profanter (Hrsg.), <i>Badanti: Pflegen in der Fremde/Assistere in terra straniera</i> (S. 12-13). Brixen: Verlag A. Weger.</li> <li>- Agostini, E. (2014). Wie die Migrantinnen zur Pflege kamen. In A. Profanter (Hrsg.), <i>Badanti: Pflegen in der Fremde/Assistere in terra straniera</i> (S. 18-20). Brixen: Verlag A. Weger.</li> <li>- Agostini, E. (2014). Wer sind diese Badanti. In A. Profanter (Hrsg.), <i>Badanti: Pflegen in der Fremde/Assistere in terra straniera</i> (S. 21-27). Brixen: Verlag A. Weger.</li> <li>- Agostini, E. (2014). Aktionsfeld Privathaushalt. In A. Profanter (Hrsg.), <i>Badanti: Pflegen in der Fremde/Assistere in terra straniera</i> (S. 32-38). Brixen: Verlag A. Weger.</li> <li>- Agostini, E. (2014). Zwischen Fremde und Heimat. In A. Profanter (Hrsg.), <i>Badanti: Pflegen in der Fremde/Assistere in terra straniera</i> (S. 39-45). Brixen: Verlag A. Weger.</li> <li>- Agostini, E. (2014). Motivationen für die Migration. In A. Profanter (Hrsg.), <i>Badanti: Pflegen in der Fremde/Assistere in terra straniera</i> (S. 64-76). Brixen: Verlag A. Weger.</li> <li>- Agostini, E. (2014). Emigration und Immigration: Destination Italien. In A. Profanter (Hrsg.), <i>Badanti: Pflegen in der Fremde/Assistere in terra straniera</i> (S. 76-84). Brixen: Verlag A. Weger.</li> <li>- Agostini, E. (2014). Transnationale Beziehungen und bi-lokale Lebensweise. In A. Profanter (Hrsg.), <i>Badanti: Pflegen in der Fremde/Assistere in terra straniera</i> (S. 114-124). Brixen: Verlag A. Weger.</li> <li>- Agostini, E. (2014). Migrationsprojekte: Planänderungen und Zukunftsaussichten. In A. Profanter (Hrsg.), <i>Badanti: Pflegen in der Fremde/Assistere in terra straniera</i> (S. 125-134). Brixen: Verlag A. Weger.</li> </ul> <p><u>Gemeinsam mit Nadja Köffler:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Agostini, E. (2016). „Tabu“ Gespräch mit Melanie Bartos im Podcast „Zeit für Wissenschaft“, Universität Innsbruck“, Zugriff unter <a href="https://www.uibk.ac.at/podcast/zeit/2016/zfw029.html">https://www.uibk.ac.at/podcast/zeit/2016/zfw029.html</a></li> <li>- Agostini, E. (2016, in Druck). Lehramtsstudierende – „Zwitterwesen“ par excellence? Professionsprägende Erfahrungen und berufsbezogene Überzeugungen von Lehramtsstudierenden im Kontext der Entwicklung von LehrerInnen-Expertise“. <i>Journal für Lehrerinnenbildung</i>.</li> <li>- Agostini, E. (2016, in Druck). Schule als gewaltvolle Machtinstanz? Von schulischen Normen, Werten, Tabus und Zeichen der Revolte. <i>Magazin für Soziologie</i>.</li> </ul>
--	---

Kastelruth, am 22.08.2016

UNTERSCHRIFT

